

NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!



Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

Gemeindenachrichten und Homepage

Um den Informationsfluss zwischen Gemeinde und Bevölkerung weiter zu verbessern, werden die Gemeindenachrichten zukünftig monatlich erscheinen. Auch die Gemeindehomepage wurde auf eine barrierefreie Version umgestellt und neu gestaltet. Somit kommen wichtige Mitteilungen schneller zum Bürger bzw. können schneller abgerufen werden.

Gemeinderatssitzung

Die letzte Gemeinderatssitzung wurde auf Grund des Umbaus des Sitzungssaales im „Freiraum“ der Fa. Wimtec abgehalten. Im Anschluss referierte Dipl.Kfm Graßl über den Wirtschaftsstandort Ferschnitz. Firmenchef Herbert Wimberger gab uns einen Einblick über seine Unternehmerstrategie und einige Forschungsprojekte.

Bei der Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen:

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2007 weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.218,408 im ordentlichen Haushalt und € 816.850 im außerordentlichen Haushalt aus. Es konnte im ordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss von € 337.105 erwirtschaftet werden, der im heurigen Jahr größtenteils in den Straßenbau investiert wird. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss sachlich und rechnerisch geprüft und für richtig befunden.

Mitarbeitervorsorgekasse

Die Mitarbeitervorsorgekasse wurde nach Erläuterung der einzelnen Angebote ausgewählt und an die ÖVK Vorsorgekasse AG vergeben.

Leitungskataster

Um in den Genuss von Fördergeldern zu kommen, wurde ein Vertrag mit dem BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft abgeschlossen. Dadurch erhält die Gemeinde einen Zuschuss in der

Höhe von € 43.190 für den Leitungskataster der Abwasserentsorgungsanlage.

Kanal-Kamerabefahrung

Die wasserrechtliche Bewilligung für unsere Kläranlage schreibt uns eine periodische Kamerabefahrung der Kanalstränge vor, um eventuelle Mängel sofort zu erkennen. Im Zuge dieser Überprüfung werden die Kanalstränge gespült und es wird eine Berauchung bezüglich Trennung von Regenwasser durchgeführt. Die Fa. Haubenberger hat den Auftrag in der Höhe von € 53.697 als Bestbieter erhalten und wird diese Arbeiten 2008 und 2009 durchführen.

ABA Hofweid

Mit der Gemeinde Wang wurde ein Vertrag abgeschlossen um die Abwässer der Rotte Hofweid in unser Kanalnetz in Senftenegg einzuleiten. Die Baukosten trägt die Gemeinde Wang und für die Betriebskosten wurden 50% der Benützungsg Gebühr vereinbart.

Trinkwasseruntersuchung

Die Trinkwasseruntersuchung für die Wasserversorgung der Gemeinde wurde an die Fa. Effenberger zu einem Preis von € 1.501 vergeben.

Tierzuchtförderung

Die Tierärztekammer hat den Tarif für die künstliche Befruchtung von Rindern nach einigen Jahren indexangepasst und auf € 28,50 angehoben. Ab 1. Jänner 2008 wird der Beitrag zur künstlichen Besamung durch den Tierarzt von € 9,02 auf € 10 erhöht.

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Umbau Sitzungssaal

Der Umbau des Sitzungssaales ist soweit fortgeschritten, dass die Malerarbeiten abgeschlossen werden konnten und derzeit die Einrichtung montiert wird.

Straßenbau

Das Ansuchen um Unterstützung beim Straßenbau durch den NÖ Straßendienst wurde von unserem LH Dr. Erwin Pröll positiv erledigt. Somit können die Projekte Ortsdurchfahrt Senftenegg, Nebenanlagen in Freidegg und Gehsteig in Ferschnitz im heurigen Jahr mit einem Kostenaufwand von rund € 210.000 gestartet werden.

Landtagswahl 9. März

Abschließend möchte ich alle Wahlberechtigte bitten, bei der Landtagswahl am 9. März von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, und wählen zu gehen. Besonders appelliere ich an alle jungen Wähler von diesem demokratischem Recht Gebrauch zu machen und eine Stimme für unser Niederösterreich abzugeben.

*Ihr Bürgermeister
Johann Berger*

Verbesserte Internettarife bei WAVENET

jetzt 2 Monate gratis

wavenet – das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht.

Die erst **kürzlich optimierten Produkte sind jetzt sogar die ersten 2 Monate gratis.**

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, **ganz einfach per Funk.**

Die Technik vor Ort

erledigen eine Vielzahl an Partnerbetrieben in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Sie brauchen dann nur noch loszusurfen.

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

Für jeden etwas

Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen. **Einzelne Verbesserungen** wurden bei allen Tarifen erst kürzlich durchgeführt, wie die Erhöhung der Bandbreiten, Aufstockung einzelner Datenvolumen und Senkung des Grundentgelts.

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



Jetzt 2 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100
Aktionszeitraum 01.03.08 – 31.05.08. Mehr Bedingungen finden Sie auf www.wavenet.at

Breitband-Internet für Land.

Das ist ja ausgefuchst!

Wer sich **bis 31.05.2008** für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen **2 Monate das Grundentgelt** für einen guten Start ins weltweite Netz.

Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif) und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen.

Aktionszeitraum: 01.03.2008 bis 31.05.2008

Aktion gilt für alle im Aktionszeitraum neu abgeschlossenen Verträge in wavenet versorgten Gebieten.

Die Umweltberatung

Das Auto der Zukunft – womit fahren wir morgen?

5. Mostviertler Energiestammtisch

Im Zusammenhang mit dem Klimawandel wird der motorisierte Individualverkehr als Verursacher Nummer Eins genannt. Wie können wir in Zukunft unser Mobilitätsbedürfnis befriedigen? Gibt es klimafreundliche und leistbare Technologien? Der Steigende Ölpreis ist ein weiterer Grund warum viele Menschen nach Alternativen Ausschau halten.

Bei diesem Vortrag bekommen Sie einen Überblick der am Markt befindlichen Technologien sowie einen Ausblick in welche Richtung sich diese entwickeln werden. Erfahrungsberichte von Menschen mit Pflanzenöl- und Elektroautos runden diesen Abend ab.



Termine und Ort:

Montag, 10. März 2008, 19.00 Uhr,

Saal der Raiffeisenkasse Waidhofen/ Ybbs, Oberer Stadtplatz 22, 3340 Waidhofen/Ybbs.

Seminarbeitrag: kostenlos

Zielgruppe: Interessierte

Anmeldung: "die umweltberatung" Mostviertel,

Tel.: 074 72/ 614 86 und auf www.umweltberatung.at

Hauptschule Euratsfeld

VOM VIELFÄLTIGEN ANGEBOT BEEINDRUCKT

BEIM TAG DER OFFENEN TÜR IN DER HAUPTSCHULE EURATSFELD WAREN MEHR ALS 320 BESUCHERINNEN UND BESUCHER SICHTLICH BEEINDRUCKT. „Wir wollen am Tag der offenen Tür keine Inszenierungen und Shows veranstalten! Die Gäste wollen den schulischen Alltag kennen lernen!“ meinten der Direktor der Hauptschule Raimund Wurzwallner und sein Lehrerteam.

Und daher präsentierte sich die Schule am 26. Jänner 2008 in all seinen Facetten. Die interessierten Besucherinnen und Besucher konnten sich über die Angebote und Schwerpunkte der Schule informieren und den schulischen Alltag „hautnah“ miterleben. Unter dem Motto **„miteinander – füreinander – voneinander“** (das Leitbild der Schule) zeigten die motivierten Schülerinnen und Schüler, dass das Lernen in einem freundlichen Umfeld Spaß machen kann. Sie präsentierten unter anderem Lieder, englische Sketches und kurze Theaterstücke.



Natürlich waren auch die modern ausgestatteten Funktionsräume Zentren des Interesses. Die Schulküche und der Physiksaal wurden ja erst kürzlich völlig neu umgebaut und den zeitgemäßen Ansprüchen angepasst, die Informatiksäle und Werkräume sind am neuesten Stand der Technik. In Kreativprojekten gestalteten Schülerinnen und Schüler vor den Augen der Gäste die Pausenhallen und andere wiederum boten im Rahmen des Gegenstandes „Ernährung und Haushalt“ Kostproben aus der gesunden Küche an.

Staplerführer- und Kranführerkurs

Die Firma Wakolbinger GmbH aus 4441 Behamberg, Wachtberg 77 bietet für 2008 folgende Staplerführer- sowie Kranführerkurse in Behamberg an:

Staplerführerkurs:

Termine in Behamberg:

17.03. - 21.03.08	29.09. - 03.10.08
21.04. - 25.04.08	20.10. - 24.10.08
19.05. - 24.05.08	24.11. - 28.11.08
30.06. - 04.07.08	15.12. - 19.12.08

Kurszeiten: 17 30 – 22 15 Uhr Mo – Fr.

Kursbeitrag: Einzelteilnehmer: € 190,-- inkl. MWSt.
Firmenkurs: €1.500,-- exkl. MWSt.



Kranführerkurs

Termin in Behamberg:

24.- 28.11.08

Kurszeiten: 17 30 – 21 45 Uhr Mo – Fr. (Allg. Kurs auch Sa. 9.00 – 14.00)

Kursbeitrag:

Allgemeiner Krankurs:	€ 600.- inkl. Mwst
Lauf.- Portal.- u. Flurgesteuerte Kräne:	€ 200.- inkl. Mwst
Turmdrehkran:	€ 200.- inkl. Mwst
LKW Ladekran:	€ 200.- inkl. Mwst
Autokran/Mobilkran:	€ 200.- inkl. Mwst



Firmenkurse: für Firmenkunden auch vor Ort möglich

Tages-, Abend-, sowie Wochenendkurse können nach Bedarf vereinbart werden

Anmeldung unter: office@wakolbinger.cc oder +43 0664/ 232 63 74 oder 07252/ 762 92
www.wakolbinger.cc

Kurs „Pflege und Betreuung in der Familie“

Dieser Kurs bietet allen die Familienangehörige oder andere ihnen nahe stehenden Personen bereits betreuen bzw. pflegen, sowie ganz allgemein Menschen, die sich auf eine solche möglicherweise auf sie zukommende Situation einstellen wollen, ein optimales Basiswissen.

Kurstage: 03. März 2008 / 18:00 - 22:00
06. März 2008 / 18:00 - 22:00
10. März 2008 / 18:00 - 22:00
13. März 2008 / 18:00 - 22:00

Kursbeitrag: € 40,--

Ort: Rotes Kreuz Amstetten,
3300 Amstetten, Krankenhausstraße 10

Kontakt: DGKS Monika Eder
Telefon: + 43 (0) 747229058-18 - E-mail: gsd@am.n.rotekruz.at



BH Amstetten – Fachgebiet Jugendwohlfahrt

Das Kundenaufkommen im Fachgebiet Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Amstetten ist in letzter Zeit derart stark angestiegen, dass unseren Mitarbeitern die notwendige schriftliche Erledigung zeitlich nicht mehr möglich ist.

Da dies jedoch für eine gesetzeskonforme Administration unabdingbar ist, sind wir gezwungen, bis auf weiteres die Öffnungszeiten (Parteienverkehr) unseres Fachgebietes Jugend einzuschränken auf

Dienstag 8.00 -12.00 und 14.00 -19.00 Uhr
Donnerstag und Freitag jeweils 8.00 - 12.00 Uhr.

Am **Montag und Mittwoch** findet demnach im Fachgebiet Jugend bis auf weiteres **kein Parteienverkehr** statt.

Ausbildung zum Naturfastenbegleiter

Das Heilfasteninstitut Fessler bildet vom 28. bis 30. März 2008 wieder Naturfastenbegleiter aus.

Wie sich eine Gruppe bildet

Zunächst lässt man sich zum Fastenbegleiter ausbilden. Mit unserem Know-how lädt man seine Kunden oder Bekannten zum gemeinsamen Fasten ein. Diese Naturfasten-Gruppe trifft sich für 10 Tage täglich, am besten abends. Nach erfolgreichem Fasten einmal wöchentlich für einen Erfahrungsaustausch. Die Eckpfeiler des Themas **„Schlank auf Dauer“** heißen mentales Training, richtige Ernährung, 1 Fasttag pro Woche und Bewegung. Wir bilden Sie in allen diesen wichtigen Bereichen zum Fastenbegleiter aus. Die Höhe der Teilnahmegebühr

der einzelnen Fastenteilnehmer bestimmen Sie selbst. Ihr Extraplus ist, dass während Sie sich ein tolles Zusatzeinkommen schaffen, durch diese Ausbildung auch noch schlank, gesund und vital bleiben.

Naturfastenbegleiter werden kompetent ausgebildet

Selbstverständlich müssen diese Gruppen von kompetenten Fastenbegleitern geführt werden. Diese Fastenbegleiter werden vom Heilfastenmeister Roman Fessler, mit 26-jähriger Berufserfahrung, im Heilfasteninstitut Fessler in Losenstein geschult.

Wir bieten Ihnen an, Sie zum **NATURFASTENBEGLEITER** auszubilden.

1. Grundlagen der Problemerkennung beim Naturfasten
2. F.M.P. – Roman Fessler's Mentalprogramm
3. Fußreflexzonenendiagnose für Naturfasten
4. Kneippbehandlungen abgestimmt auf das Fasten
5. WHO – Ernährungs-Grundlage
6. Richtige Ernährung nach dem Fasten
7. Trennkost
8. MED.-BAGING
9. NFB – Abschlussprüfung

Ausbildungskosten

Freitag bis Sonntag € 290,--

Ein Pilotprojekt einer solchen externen Fastengruppe ist voriges Jahr einige Male in Neuzeug durch die Steyrtalapotheke erfolgreich durchgeführt worden. Nach Auskunft von Frau Mag. Dr. Mursch-Edelmayr haben diese Personen ganz tolle neue Erfahrungen gemacht und waren begeistert. Ob jung oder jung gebliebene, alle haben voller Freude diese wunderschöne gemeinsame Fastenzeit genossen.

Die **Wichtigkeit** dieser von uns angebotenen Aktivitäten überzeugt auch Ihre Kunden, deshalb empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der Naturfastenbegleiter-Ausbildung.

Heilfasteninstitut Fessler

A-4460 Losenstein, Kirchenberg 15

Tel: 07255 43 44 402

Fax: 07255 43 44 404

<http://www.heilfasten.at>

Bauvorhaben - Sparen am falschen Platz

Grundfehler Nummer eins beim Bauen: Es wird am falschen Platz gespart. Eigenartiger Weise werden viele Häuser noch immer in "Eigenplanung" errichtet. Den von der NÖ Bauordnung vorgeschriebenen "Stempel" besorgt man sich dann meist "kostengünstig".

Noch immer glauben die meisten, dass ein professioneller Planer mehr kostet, als er bringt. Das Gegenteil ist der Fall: Ein guter Planer spielt sein Honorar selbst herein, vor allem dann, wenn er auch Ausschreibung und Abrechnung macht.

Sie würden staunen, wenn Sie den Unterschied zwischen "eigener Ausschreibung" (die es meist nicht gibt; viel schneller ist man ja, wenn man den Sonderangeboten auf Flugzetteln hinterher rennt) und einer professionellen Aus-

schreibung sehen könnten. Die Preisunterschiede sind gewaltig. Nebenbei kann der Planer die Qualität der Ausführung besser beurteilen als Sie.

Und abgesehen von der finanziellen Seite: ein guter Planer geht nicht nur auf Ihre Wünsche ein, sondern er korrigiert Ihre vielleicht falschen Vorstellungen und verhilft Ihnen zu einem Haus, das bei gleicher (oder sogar geringerer) Quadratmeteranzahl eine wesentlich höhere Lebensqualität bietet.

Selbstgestrickte Grundrisse weisen meist viele funktionelle und gestalterische Mängel auf, dessen Tragweite nur ein geschulter und erfahrener Planer erkennt. Man soll daher **nicht 3x bauen sondern 1x gut** und professionell planen!

Information der Baubehörde (Teil 2)

Leider passiert es immer wieder, dass Bauwerber bei ihren Vorhaben von falschen gesetzlichen Grundlagen ausgehen, oder mit bereits fertigen jedoch unvollständigen Unterlagen eine Baubewilligung beantragen.

Aus diesem Grund werden wir ihnen in dieser und den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten auszugsweise die wichtigsten Bestimmungen der NÖ Bauordnung näher bringen.

Grundsätzlich wird zwischen 3 Bauvorhabensarten unterschieden:

- § 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben („**Bauverhandlung**“) [Gemeindenachrichten 01/2008]
- § 15 Anzeigepflichtige Vorhaben („**Bauanzeige**“)
- § 17 Bewilligungs- und anzeigefreie Vorhaben

Anzeigepflichtige Vorhaben (§ 15 NÖ Bauordnung 1996)

Folgende Vorhaben sind mindestens 8 Wochen vor dem Beginn ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich anzuzeigen:

1. die Aufstellung von **Gerätehütten** und **Gewächshäusern** mit einer Grundrissfläche bis zu 6 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 2 m auf Grundstücken im Bauland;
2. die **Änderung des Verwendungszwecks** von Bauwerken oder deren Teilen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn hiedurch Festlegungen im Flächenwidmungsplan, der Stellplatzbedarf, die hygienischen Verhältnisse oder der Brandschutz betroffen werden können;
3. die **Aufstellung von Wärmeerzeugern** von Zentralheizungsanlagen;
4. der **Austausch von Maschinen oder Geräten** wenn der Verwendungszweck gleich bleibt und die zu erwartenden Auswirkungen gleichartig oder geringer sind als die der bisher verwendeten;
5. der **Abbruch von Bauwerken**, ausgenommen jener nach § 14 Z. 7;
6. die **Anbringung von Wärmeschutzverkleidungen** an Gebäuden (Vollwärmeschutz);
7. die **Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern** ohne bauliche Anlagen in Ortsgebieten;
8. die Errichtung von **Trafo-, Kabel-, Gasreduzierstationen und Funkanlagen** mit Tragkonstruktion außerhalb von Ortsgebieten;
9. die Aufstellung von **Telefonzellen**, transportablen **Wahlämtern**, begehbaren **Folientunnels** und **Pergolen**;
10. die **Herstellung von Hauskanälen**;
11. die Aufstellung von **TV-Satellitenantennen** und **Solaranlagen** oder deren Anbringung an Bauwerken;
12. die Errichtung von **Senk- und anderen Sammelgruben für Schmutzwässer** (§ 62 Abs. 5) bis zu einem Rauminhalt von 60 m³;
13. die **Anlage, Erweiterung und Auffüllung von Steinbrüchen, Sand -, Kies- und Lehmgruben**, ausgenommen jene Abbauanlagen, die den Bestimmungen des Mineralrohstoffgesetzes, BGBl. Nr. 38/1999, unterliegen;
14. die **Lagerung brennbarer Flüssigkeiten** von mehr als 200 und höchstens 1.000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen;
15. die regelmäßige **Verwendung eines Grundstückes** oder -teils im Bauland **als Stellplatz** für ein Fahrzeug oder einen Anhänger;
16. die dauernde **Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz** für Material aller Art, ausgenommen die Lagerung von Brennholz für ein auf demselben Grundstück bestehendes Gebäude und von land- und forstwirtschaftlichen Produkten auf Grundstücken mit der Flächenwidmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft;
17. **Einfriedungen**, die keine baulichen Anlagen sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen auf Grundstücken errichtet werden, die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen;

18. die **Errichtung von Gasanlagen** (§ 1 des NÖ Gassicherheitsgesetzes, LGBl. 8280) und der damit verbundenen zur Gefahrenabwehr notwendigen baulichen Anlagen, sowie die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie, die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen.

§15 Abs. 2 Antragsbeilagen

Der Anzeige sind zumindest eine Skizze und Beschreibung in zweifacher Ausfertigung anzuschließen, die zur Beurteilung des Vorhabens ausreichen.

Wird ein Wärmeezeuger (Abs. 1 Z. 3) aufgestellt, ist eine Kopie des Prüfberichts (§ 59 Abs. 3) gleichzeitig vorzulegen.

Wird eine Einfriedung (Abs. 1 Z. 17) errichtet, ist der Anzeige die Zustimmung des Grundeigentümers anzuschließen.

Abschließend sei erwähnt: Wenn sie ein Bauvorhaben planen und nicht genau wissen ob eine Bewilligung oder Anzeige notwendig ist, wäre es am sinnvollsten vorher die Baubehörde (Gemeindeamt) zu kontaktieren.

Finanzielle Neuerungen ab 2008

Rezeptgebühren-Obergrenze: Die Rezeptgebühr ab 01.01.2008 beträgt € 4,80. Für Personen, die viele Medikamentenpackungen benötigen, gibt es allerdings eine Änderung: Maximal 2% des Netto-Jahres-Einkommens werden Rezepte kosten. Die bisherigen Regelungen zur Rezeptgebührenbefreiung bleiben aufrecht. Sobald die Obergrenze erreicht wird, wird das automatisch auf der e-Card registriert. Der Arzt bringt auf seinem Rezept einen Vermerk an und in der Apotheke entfällt die Rezeptgebühr. Die Obergrenze ist nach 37 bezahlten Rezeptgebühren erreicht.

Zuschuss für Mehrkind-Familien: Für Familien mit mehreren Kindern gibt es eine Erhöhung. Weiters erhalten Familien mit einem Jahreseinkommen von unter € 55.000 ab 01.01.2008 einen Zuschlag für das 3. Kind von € 35 und für das 4. und jedes weitere Kind € 50.

Kinderbetreuungsgeld NEU: Die Geschwisterstaffelung bei der Familienbeihilfe wird für das dritte Kind auf € 35, für jedes weitere Kind auf € 50 angehoben. Und die Einkommensgrenze für den zusätzlichen Mehrkindzuschlag wird von € 45.000 auf 55.000 (im Jahr) angehoben.

Neues Modell für 24-Stunden-Betreuung: Mehr als 80% aller pflegebedürftigen Menschen werden im häuslichen Bereich von ihren Angehörigen pflegerisch betreut, die damit einen äußerst wertvollen Beitrag leisten. Um die Position pflegender Angehöriger zu stärken und den pflegebedürftigen Menschen so lang wie möglich ein selbst bestimmtes und eigenständiges Leben zu Hause zu ermöglichen, wurde ein wesentlicher Schritt als Verbesserung durch-

geführt: Das Land NÖ hat die Förderungen für 24-Stunden-Betreuung angehoben. Bei selbständiger Tätigkeit gibt es € 500, bei unselbständigen Kräften € 1.000 Förderung. Die Vermögensgrenze wird aufgehoben. Bei stationärer Betreuung wird ab 01.01.2008 nicht mehr auf das Vermögen der Kinder der zu Pflegenden zurückgegriffen. Infos: post.pflegehotline@noel.gv.at oder 02742/9005-9095. Anträge erhalten Sie am Gemeindeamt sowie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at.

NÖ Pendlerhilfe Neu: Wer täglich oder wöchentlich vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt, kann eine Pendlerhilfe erhalten, die 40% des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB beträgt. Voraussetzung ist, dass die Mindestentfernung vom Wohn- zum Arbeitsort 25 km beträgt, für die Fahrten finanzielle Aufwendungen entstehen und das Gesamtfamilieneinkommen eine bestimmte Höchstgrenze nicht übersteigt. Wer öffentlich fährt erhält hier den ÖKO-BONUS – d.h. 60% des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB. Infos: pendlerhilfe@noel.gv.at, oder 02742/90 05-11222. Anträge erhalten Sie am Gemeindeamt sowie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at.

Unterstützung für NÖ Studenten: Studenten, die in anderen Bundesländern studieren werden ab sofort derartig unterstützt, dass sie bei der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel gleichgestellt werden, dh dass beispielsweise ein Niederösterreicher für die Benützung der Wiener Linien nicht mehr bezahlt als ein Wiener. Der Zuschuss beträgt die € 50 übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels am Studienort, max. jedoch € 50/Semester.

Informationen zur Landtagswahl am 9. März 2008

Folgende Möglichkeiten zur Stimmenabgabe stehen zur Verfügung:

- 1.) Am **Wahltag, So. 09.03.2008** im **Wahllokal Volksschule Ferschnitz** von **7.00 - 15.00 Uhr**.
- 2.) **Kranke und bettlägerige Personen** können wieder vor einer „Besonderen Wahlbehörde“ am Wahltag zu Hause wählen.
Dafür ist erforderlich, dass Sie sich bis **spätestens Freitag, 7. März 2008 - 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt eine Wahlkarte besorgen lassen.
- 3.) Bereits seit der Landtagswahl 1993 besteht die Möglichkeit, die Stimme mit einer besonderen Wahlkarte schon am **achten Tag** (Samstag, dem 1. März 2008) oder am **dritten Tag vor dem Wahltag** (Donnerstag, dem 6. März 2008) vor einer besonderen Wahlbehörde abzugeben.

Dafür ist in der Volksschule eine Wahlbehörde eingerichtet und zwar am:

**Samstag, 1. März von 8.00-11.00 Uhr und
Donnerstag, 6. März von 16.00-18.00 Uhr**

Auch während der Wahlzeit am 1. und 6. März werden im Wahllokal (Volksschule Ferschnitz) Wahlkarten ausgestellt

4.) **Stimmabgabe im Wege der Briefwahl**

Das Wahlrecht kann nun auch von Wählern mit Wahlkarte im Wege der Übersendung der Wahlkarte per Post an die Gemeindewahlbehörde ausgeübt werden – das ist die neu eingeführte Briefwahl. Der Wähler muss dazu die von ihm auf der Rückseite ausgefüllte Wahlkarte samt seinem Stimmzettel im beigeen Wahlkuvert (inliegend) an die Gemeinde übersenden.

Sofort nach Erhalt der Wahlkarte kann der Wähler sein Stimmrecht wahrnehmen und die Wahlkarte per Post an die Gemeinde senden.

Für die Stimmabgabe gem. Punkt 2 bis 4 müssen Sie sich vorher unbedingt eine Wahlkarte am Gemeindeamt besorgen. *Wahlkarten werden bis 7 März – 12.00 Uhr ausgestellt!*

Wahlzeiten:

Samstag, 1. März 2008 von 8.00 – 11.00 Uhr (nur mit Wahlkarte, wird auch im Wahllokal ausgestellt)
Donnerstag, 26. März 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr (nur mit Wahlkarte, wird auch im Wahllokal ausgestellt)
Sonntag, 9. März 2008 von 7.00 – 15.00 Uhr

Letzter Tag der Wahlkartenausstellung: Freitag, 7. März 2008 bis 12.00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Gemeindeamt, bzw. wird auf die Kundmachungen an der Amtstafel hingewiesen. **Bitte** machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und **bringen Sie die Wählerverständigungskarte mit.**

POLIZEI St.Georgen am Ybbsfelde

Einbrecher haben immer Hochsaison, sie passen ihre Arbeitsmethoden den gegebenen Umständen an und lassen sich immer neue Tricks einfallen, um ihr Ziel zu erreichen, daher sollte jeder Bürger dafür Sorge tragen, dass sich sein Haus, seine Wohnung o.a. Objekt für einen potentiellen Einbrecher nicht schon von weitem als geeignetes Objekt anbietet. Die Polizei rät deshalb, so genannte Hürden einzubauen.



- sämtliche Türen und Fenster verschließen, auch wenn man nur kurz weg ist, gekippte Fenster sind offene Fenster (ev. Zusatzschlösser anbringen)
- der Zylinder eines Türschlosses sollte nicht über das Schließblech hinausragen
- Lampen mit Zeitschaltuhren anbringen
- Fenstergitter, Rollläden
- Alarmanlage (beste Alarmanlage = Hund)
- im Außenbereich alles wegräumen das Einbrechern nützlich sein könnte (Leitern, Kisten u. dgl.)

halle2 – Kulturjahr 2008

halle2 beginnt das Kulturjahr 2008 mit der Frauenveranstaltung, die anlässlich des Internationalen Frauentages stattfindet und dieses Mal dem Leben der Bäuerinnen gewidmet ist.

„*frauen.feiern.gerne – während.männer.servieren*“

Ort: Foyer der Fachhochschule Wieselburg, Zeiselgraben

Datum: Samstag, 1. März 2008

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende

Bäuerinnen-Kabarett *Miststücke* – „Ein ganz normaler Tag einer ganz normalen Bäuerin...“

Die Bäuerinnen-Kabarettgruppe *Miststücke* bildet mit dem Programm *Außer Kontrolle* den künstlerischen Höhepunkt des Abends. – Die 1998 gegründete Gruppe besteht aus Bergbäuerinnen, die den bäuerlichen Lebensalltag witzig und ironisch thematisieren. Die Kabarettistinnen nehmen ihre Rolle und die bäuerliche Lebenswelt zwischen politischen und persönlichen Fronten kritisch unter die Lupe.

Alle Mitwirkenden sind Mitglieder der Öst. Bergbauern u. Bergbäuerinnen Vereinigung, ein überparteilicher agrarpolitischer Verein, der sich für gerechtere Bedingungen für

Berg- und Kleinbäuerinnen und -bauern einsetzt.

Das Programm gibt dem Publikum die Möglichkeit zum Lachen und zum Begreifen der sehr widersprüchlichen Anforderungen an die Bäuerinnen. - 2003 wurde die Gruppe mit dem Internationalen Landfrauenpreis für Kreativität ausgezeichnet.

Zum Thema passend werden ausgewählte biologische Produkte angeboten, die ausschließlich von Biobäuerinnen stammen: von Brot, Käse und Fleisch bis hin zu Säften und Biowein. - Entsprechend dem Veranstaltungsmotto werden die Männer von halle2 die kulinarischen Köstlichkeiten kredenzen und jeder anwesenden Frau eine kleine Damenspende überreichen.

halle2 wünscht Ihnen einen unterhaltsamen Frauenveranstaltungsabend.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.halle2.at

Ein Vorgeschmack auf die weiteren Veranstaltungen von halle2 im Jahr 2008:

exit.100.marathon – Die kulturelle Vielfalt des Mostviertels steht von Mai bis September 2008 im Mittelpunkt. Und halle2 macht mit. Beim Viertelfestival Niederösterreich.

10 Jahre halle2 – Das wird gefeiert. Mit einem Geburtstagsfest am 31. Mai 2008 im Schlosspark Wieselburg.

literatur & wiese – Am 18. Juli 2008 geben namhafte Autorinnen und Autoren Literatur zum Besten.

hiesige & dosige – Am 8. und 9. August 2008 findet das zweitägige Musikfestival statt: großartige Musik, Kinderprogramm, tanzen, essen & trinken.

Filmempfehlung: **GUCHA!** Filmklub Wieselburg, 20.02.2008 um 19:30 Uhr

halle2 - Initiative für Zeitkultur - Kommunikationswerkstatt

Hamerlingstraße 2, 3250 Wieselburg

Telefon: 07416 542 02-0

E-Mail: kultur@halle2.at

Web: www.halle2.at

frauen.feiern.gerne
während.männer.servieren.

Aktion Rauchmelder

Ihr günstiges Frühwarnsystem! Sichern Sie jetzt Ihr Zuhause und Ihre Lieben mit einem Rauchmelder: Mit dem stark ermäßigten Rauchmelder um nur EUR 9,50 (zzgl. € 2,60 Versand).

Nähere Infos zum Rauchmelder und Online-Bestellung finden Sie im Internet unter <http://rauchmelder-noe.kundenbindung.biz>.

Telefonisch bestellen können Sie unter 02742/22133 (Wohnbau-Hotline).

BOB ROSS – Malkurs

Die Firma Steinhammer veranstaltet vom 20. – 22. März 2008 einen „Bob Ross-Malkurs“ in Euratsfeld.

BOB ROSS - die pure Freude am Malen

Sie haben schon immer davon geträumt malen zu können? Träumen Sie nicht länger - Sie können malen! Mit der einzigartigen BOB ROSS Maltechnik werden Sie lernen, in wenigen Stunden realistische und beeindruckende Kunstwerke zu schaffen - selbst wenn Sie vorher noch nie einen Pinsel in der Hand hatten. Ob herrliche Landschaften oder bezaubernde Blumen - Die BOB ROSS Nass-in-nass-Technik ermöglicht Ihnen einen einfachen und schnellen Zugang in die Welt der Kunst und Kreativität.

- Do. 20.03.08 15-17 Uhr Schnupperkurs Kursbeitrag € 20.-
Keilrahmen 24x30 cm und Malutensilien werden beige stellt
Begrenzte Teilnehmerzahl 10 Personen
- Fr. 21.03.08 9-17 Uhr Tageskurs Blumenmalerei Kursbeitrag € 95.-
Keilrahmen 50x60 cm und Malutensilien werden beige stellt
Begrenzte Teilnehmerzahl 5 Personen
1 Std. Mittagspause (Gasthaus Gruber Menü € 5,50)
- So. 22.03.08 9-17 Uhr Tageskurs Landschaftsmalerei Kursbeitrag € 95.-
Keilrahmen 50x60 cm und Malutensilien werden beige stellt
Begrenzte Teilnehmerzahl 10 Personen
1 Std. Mittagspause (Gasthaus Gruber Menü € 5,50)

Anmeldeschluss Freitag 14.03.08

Wir freuen uns auf ihr Kommen !

Bitte anmelden: 07474 / 302 (Vormittags 8-12 Uhr)

Fa. Steinhammer, 3324 Euratsfeld

JOB-Angebot - Spielgruppenleiterin

Das Hilfswerk Amstetten sucht eine Spielgruppenleiterin für Amstetten und Umgebung.

Ihr Profil:

- Pädagogische Ausbildung als Kindergärtnerin oder Spielgruppenleiterin
- Freude am Umgang mit Kindern
- Kritik und Konfliktfähigkeit
- Organisations- und Planungsgeschick
- Flexibilität und Kreativität in organisatorischen und sozialen Belangen



Unser Angebot:

- 10 Wochenstunden (FDV)
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildung

Sie fühlen sich durch dieses Profil angesprochen, dann zögern Sie nicht. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Ansprechpartner:

HILFSWERK Amstetten
Elisabeth Himmetsberger
300 Amstetten, Ardaggerstraße 50
Tel. 07472 / 61520 21 -
elisabeth.himmetsberger@noe.hilfswerk.at



Neues aus der Moststraße–Moststraßenkalender 2008

Im neuen **Moststraßenkalender**, herausgegeben von Mostviertel Tourismus Wieselburg, präsentieren sich die Betriebe entlang der Moststraße und die Sehenswürdigkeiten mit ihren Öffnungszeiten. Die informative Karte zeigt dem Besucher, wo die einzelnen Moststraße-Betriebe zu finden sind. Einheitliche Piktogramme helfen, die Wirte, Heurigen, Ab Hof Produzenten und Sehenswürdigkeiten auf der Karte zu finden.

„Die umfassende Karte wurde um die neuen Gemeinden des Tourismusverbandes Moststraße (Blindenmarkt, Ennsdorf, St. Martin-Karlsbach, St. Georgen am Ybbsfelde) ergänzt. Neu ist auch die weitere Most-Höhenstraße die von Ybbs an der Donau rauf auf den Hengstberg führt, der im Gemeindegebiet von St. Martin liegt. Mit dem Hengstberg und hat die Moststraße ein zusätzliches Ausflugsziel für Familien und

Kinder anzubieten“, freut sich Obfrau des Tourismusverbandes Moststraße, LABg. Michaela Hinterholzer.

Der Moststraßenkalender ist für die Besucher als auch für die Einheimischen ein sehr hilfreiches Verzeichnis und sollte in jedem „Freizeit-Rucksack“ oder im Auto bereitliegen. Die Moststraße Wirte und die Moststraße Heurigen sind gut erklärt, zusätzliche Tipps wie z.B. Spielplatz für die Kinder oder saisonale Spezialitäten sollen die Auswahl für das optimale oder kulinarische Ziel erleichtern. Bei den Ab Hof Betrieben sind die vom Produzenten verkaufbaren Produkte aufgelistet, die Öffnungszeiten sind angegeben. Viele Betriebe bieten auch zusätzliche Dienstleistungen an – zum Cateringservice, Führungen durch die Produktionsanlage, Verkostungsprogramme für Gruppen. Auch diese Infos beinhaltet der Moststraße Kalender.

NEU: Top-Heurige Auszeichnung für Moststraße Heurigen

Die Aktion „Top-Heuriger“ der Qualitätsinitiative „So schmeckt Niederösterreich“ fördert die Heurigenkultur in Verbindung mit qualitativ hochwertigen, regionalen Produkten. Top-Heurige sind qualitätsgeprüfte Betriebe. Ob ein Heuriger die Kriterien für einen „Top-Heurigen“ erfüllt, prüft eine Fachjury. Top-Heurige müssen zum Beispiel Qualitätsweine und/oder Qualitätsmoste aus eigener Produktion ausschenken, regionale und saisonale Schmankerln servieren, eine gehobene Glaskultur zelebrieren, über eine gepflegte, stimmige Atmosphäre verfügen und ihre Gäste individuell und fachkundig beraten.

Die ersten zertifizierten Top Heurige der Moststraße sind in diesem Kalender eingezeichnet. Weitere Heurigenbetriebe haben sich in den letzten Wochen angemeldet, bzw. wurden erst vor kurzem von der Jury kontrolliert.

www.top-heuriger.at



Foto: LABg. Michaela Hinterholzer (Obfrau TVB Moststraße), Martin Kössl und Christine Kössl zeigen den neuen Moststraße Kalender

Moststraße Kalender – kostenlos erhältlich bei Mostviertel Tourismus oder am Gemeindeamt
07416/521 91 www.mostviertel.info www.moststrasse.at

Ostermarkt der Lebenshilfe Werkstätte Haag

Die Lebenshilfe NÖ Werkstätte Haag lädt heuer wieder zu ihrem Ostermarkt ein. Dieser ist am **Sonntag, 02.03.2008 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

Unsere Aufgabe ist es geistig, sowie mehrfach beeinträchtigten Menschen einen Platz in der Gesellschaft zu geben, wo sie sich wohl fühlen können. Der interessierten Öffentlichkeit bieten wir unsere handgefertigten Produkte zum Kauf an und informieren gerne über die Herstellung. In unserem Haus findet zwar das gesamte Jahr der Verkauf statt, doch besondere Osterprodukte können Sie vor allem an diesem Tag erstehen (Sonntag, den 02. März von 9.00 bis 18.00 Uhr)

Siakala Brigitte
Werkstättenleiterin

LEBENSILFHE NIEDERÖSTERREICH gemeinnützige GmbH
Werkstätte Haag
3350 Haag, Bahnhofstraße 20
Telefon: 07434/43060 - Fax: 07476/43060-38
e-mail: haag-wrk@noe.lebenshilfe.at - homepage: www.lebenshilfe.at

Volkshilfe startet 24-Stunden Betreuung

Legale und leistbare Pflege rund um die Uhr

Seit 1. Juli 2007 ist die 24-Stunden-Personenbetreuung für zuhause gesetzlich geregelt. Sie ist für Menschen gedacht, die rund um die Uhr Betreuung brauchen, aber dennoch weiterhin zuhause leben wollen.

„Als Ergänzung zu den Dienstleistungen der Volkshilfe wie Hauskrankenpflege und Heimhilfe bietet die Volkshilfe das Service der 24-Stunden-Personenbetreuung an“, erklärt der Vizepräsident der Volkshilfe Österreich und Präsident der Volkshilfe Niederösterreich Ewald Sacher, „Niederösterreich übernimmt hierbei eine Vorreiterrolle. Eine Ausweitung auf andere Bundesländer ist in Planung.“

Pflege betrifft – Volkshilfe hilft

„Die Volkshilfe, ein seit Jahrzehnten anerkannter Profi in der Pflege und Betreuung von alten Menschen, vermittelt über ihre eigene Agentur, welche sich derzeit in Gründung befindet, selbstständige PersonenbetreuerInnen“, erläutert der Bundesgeschäftsführer der Volkshilfe Österreich.



**Volkshilfe-
Qualität schafft
Sicherheit**

Die Volkshilfe unterstützt die Menschen bestehende Rund-um-die-Uhr-Betreuungen in legale Personenbetreuungen überzuführen, bei der administrativen Abwicklung, beim Beantragen von Fördergeldern, bei der Suche nach einer geeigneten PersonenbetreuerIn und durch laufende Qualitätskontrollen. Zusätzlich vermitteln wir auf Nachfrage und bei Bedarf Hauskrankenpflege, Essen zuhause, Notruftelefon und weitere Dienstleistungen der Volkshilfe.

„Die PersonenbetreuerInnen unterstützen Menschen im Alltag, z.B. beim Anziehen, helfen bei der Haushaltsführung wie beim Kochen, Bügeln oder Einkaufen und leisten Gesellschaft“, stellt der Geschäftsführer der Agentur 24-Stunden-Betreuung GmbH Rainer Zeithammel, die Tätigkeiten vor.

Über Voraussetzungen, Kosten und Förderungen informiert die Volkshilfe, welche telefonisch rund um die Uhr über ihre Servicenummer **0676 / 8676 + die Postleitzahl des Wohnorts** oder per E-Mail: 24@noe-volkshilfe.at erreichbar ist.

Infos erhalten Sie auch im Bezirksbüro Amstetten unter der Telefonnummer 07472/24435 oder Sie wenden sich an Bezirksleitung Brigitta Scherzenlehner unter 0676 /8700 - 28577

Veranstaltungskalender März und April 2008

MÄRZ				
01.03.08	ÖAAB	Schitag	Haus im Ennstal	6.30
28.03.08	Raika	Ortsversammlung	Gh. Affengruber	19.00
30.03.08	Freiwillige Feuerwehr	Blutspenden	Gh. Affengruber	9.00-12.00
APRIL				
03.04.08	Gesunde Gemeinde	Vortrag	Gh. Affengruber	19.30
04.04.08	Gh. Potzmader	Kinderliedermacher Fibich	Gh. Potzmader	16.00
04.04.08	Gesunde Gemeinde	Gesundheitstag	Gh. Affengruber	17.00-21.00
19.04.08	USV Sektion Golf	Golf-Schnuppern	Golfplatz	14.00-17.00
26.04.08	USV Sektion Golf	Golf-Schnuppern	Golfplatz	14.00-17.00
26.04.08	Freiwillige Feuerwehr	Florianimesse mit Angelobung	Pfarrkirche	19.00
27.04.08	Bauernbund	Baumblütenwanderung	Haus Bgm. Berger	9.00
28.04.08	Pfarre	Bittprozession	Unter Umberg	19.00
29.04.08	Pfarre	Bittprozession	Leithenbauerkapelle	19.00
30.04.08	Pfarre	Bittprozession	Oberleiten	19.00

Gratis Kompost zum Abholen

Es ist noch kostenloser Qualitätskompost zur Gartendüngung vorhanden. Die Komposterde kann kostenfrei oberhalb des Friedhofes abgeholt werden. Diese Aktion gilt, solange der Vorrat reicht.

Umdasch-Konzern weiter auf Expansion!

Wir sind ein weltweit tätiger Konzern mit Hauptsitz in Amstetten, der in der Schalungstechnik (Doka Schalungstechnik) und im Ladenbau (Umdasch Shop-Concept und Assmann Ladenbau) international eine führende Marktposition einnimmt. In weltweit rund 60 Ländern und 140 Niederlassungen werden mehr als 7.000 Mitarbeiter beschäftigt. Um unsere Wachstumsstrategie entsprechend umsetzen zu können, sind wir auf der Suche nach qualifizierten und engagierten Mitarbeitern/innen, welche an einer zukunftsweisenden Herausforderung in unserem Unternehmen interessiert sind:

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir bieten Ihnen die Chance, in einem internationalen Konzern mit österreichischem Hauptsitz tätig zu werden!

Mitarbeiter/in Personalmarketing

- Verantwortlich für Umsetzung und Weiterentwicklung unserer internationalen Personalmarketingstrategie
- Präsentation des Unternehmens als Marke und Chancengeber

Konzern-Jurist/in

- Bearbeitung von Fragestellungen aus allen Rechtsgebieten eines international tätigen Konzerns
- Ansprechpartner für internationale Tochtergesellschaften



Consultant in der Statik m/w

- Erarbeitung von stahlbautechnischen Lösungen
- Erstellen prüffähiger Statiken
- Beratung der in- und ausländischen Techniker/innen in statischen Fragen
- Mitarbeit an Produktentwicklungen

Kunststofftechniker/in

- Betreuung von Entwicklungsprojekten und Versuchsreihen
- Erstellen technischer Wettbewerbsvergleiche
- Markt- und Produktbeobachtung
- Durchführung von Produktänderungen

Werkzeugtechnologe/in

- Erster Ansprechpartner für externe und interne Kunden bzgl. Werkzeugeinsatz
- Auswahl und Einsatz von Holzbearbeitungswerkzeugen
- Organisation der Werkzeuginstandhaltung

Entwicklungstechniker/in

- Selbständige Bearbeitung von Entwicklungsaufgaben für Schalungsprodukte
- Erstellung von technischen Wettbewerbsvergleichen
- Markt- und Produktbeobachtung
- Überwachung von Versuchen
- Durchführung von Produktänderungen

Controller/in

- Berichtswesen unserer internationalen Vertriebstöchter
- Unterstützung bei der Einführung des SAP-Systems in unseren Tochtergesellschaften
- Ansprechpartner in controllingrelevanten Fragen für das Management sowie für die Controller vor Ort

Internationale Projekttechniker/innen

- Planung von schalungstechnischen Lösungen, Angebotsstellung und Auftragsbearbeitung
- Optimale Betreuung und Beratung unserer Kunden hinsichtlich Schalungsprojekten
- Als internationaler Konzern suchen wir sprachgewandte, reisefreudige und gegenüber anderen Kulturen aufgeschlossene Techniker/innen

Human Resources Manager/in

Doka Middle East Region, Dubai

- Guide and support the Doka Middle East region with all aspects of HR policies and practices, including recruitment and staffing, training & development, compensation
- Conceive and accompany projects within the organizational development and strategic personnel management

Produktionstechniker/in

- Verstärkung des Teams der Produktionsvorbereiter in der Doka Holzverarbeitung
- Planung von Großinvestitionen und Umbauten in der Fertigung
- Unterstützung der Prozessoptimierung

Techniker/in

Prozessdatenmanagement

- Betreuung des Datenmanagements der Produktionsprozesse mit Hilfe der bestehenden Applikationen (Oracle, Access) in der Doka Holzverarbeitung



Nachwuchskräfte m/w

Doka Produktion

- Übernahme und Abwicklung von Einzelprojekten und Sonderaufgaben im Bereich des technischen Reportings
- Zusammenarbeit mit diversen Ansprechpartnern des technischen Bereichs im In- und Ausland
- Perspektive auf Übernahme einer Fach- oder Führungsposition im In- oder Ausland

Techniker/in

für redaktionelle Dokumentation

- Sammlung und Aufbereitung von bestehendem Wissen
- Techn. Recherchen und Interviews mit internen und externen Ansprechpartnern auf Baustellen
- Erstellung, Wartung und Aktualisierung von techn. Dokumentationen

Projektmanager/in

- Führung des Projektteams
- Eigenständige Abwicklung internationaler Projekte
- Projektplanung, Projektlogistik, Baustellenmanagement und Vorortbeschaffung

Kalkulant/in

- Kalkulation und Bewertung von Geschäftseinrichtungen, aufbauend auf Planungen und Leistungszeichnungen
- Prüfen von technischen Machbarkeiten und Umsetzung im Team

Software-Entwickler/in

- Programmierung und eigenständige Realisierung der Anforderungen
- Technische Dokumentation, Wartung und Weiterentwicklung der Software

Projekttechniker/in

- Unterstützung des Projektleiters in allen Phasen der Projektbearbeitung
- Erstellung von Konstruktionsplänen, Stücklisten, Projektunterlagen

Operative/r Controller/in

- Erstellung v. Budgets, Forecasts sowie Soll-Ist-Analysen
- Kommunikation und Diskussion der Ergebnisse auf allen Hierarchieebenen

Projekteinkäufer/in

- Rahmenbedingungen für die Projektbeschaffung definieren
- Analyse der relevanten Beschaffungsmärkte (Osteuropa und Asien) und Pflege von Lieferantenbeziehungen



Details zur Tätigkeit und das Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Konzernhomepage. Bitte benutzen Sie für Ihre Bewerbung unseren Online-Bewerbungsbogen.

www.umdach.com

Sind Sie an einer dieser herausfordernden Positionen in einem internationalen Konzern mit langfristiger Arbeitsplatzperspektive und fachlicher und persönlicher Entwicklung mit professioneller Unterstützung interessiert?

Dann nutzen Sie die Chance!

Für Fragen steht Ihnen **Frau Mag. Angelika Reynier** gerne zur Verfügung.

Umdasch AG, Human Resources,
Reichsstraße 23, A-3300 Amstetten,
Telefon: 07472/605-2061

Gesucht: Gratis-Urlauber als Fernsehstar

Punkt-TV dreht einen Dokumentarfilm in Siebenbürgen

Wollen Sie eine Woche Gratisurlaub für zwei Personen machen und gleichzeitig in einem Fernsehfilm mitwirken? Das Land, in dem Sie das alles erleben können, präsentiert sich seit Jahrhunderten geheimnisvoll und romantisch: Es ist Siebenbürgen, die im Inneren des rumänischen Karpatenbogens gelegene historische Landschaft, die wie Dornröschen darauf wartet, entdeckt zu werden.

Doris Jax, Geschäftsführerin des jungen und modernen Privatfernsehsenders „Punkt-TV“: „Wir drehen in diesem spannenden Land einen Dokumentarfilm, in dem wir seine brach liegenden Schätze zeigen werden. Unberührte Natur und Kultur bilden hier in Siebenbürgen eine untrennbare Einheit. Dazu suchen wir ein Paar, das diese traumhafte Landschaft erleben will und sie den Zusehern des Films vermittelt.“

Die Filmaufnahmen werden von 13. bis 20. April 2008 stattfinden. Das Reisebüro Norbert Brunner aus Gresten und das Rumänische Tourismusamt in Wien laden Sie dazu herzlich ein. Die Abreise erfolgt am Abend des 12. April mit der Bahn ab Amstetten, die Rückreise mit dem Pkw. Sie nächtigen in einem schönen Privatquartier und sind dort Gast einer einheimischen Familie. Der Film wird Anfang Mai 2008 im Kabelfernsehen ausgestrahlt und wird auch im Internet unter

www.punkt-tv.at

zu sehen sein.

Ausgangspunkt der Dreharbeiten ist das



zwischen den Städten Sighisoara (Schäßburg) und Tîrgu Mures (Neumarkt) im zentralen Rumänien gelegene Vetca-Tal. Hier unternehmen Sie als neue „Filmstars“ Spaziergänge in der glasklaren Luft und sind mit dem Pferdewagen zwischen weiten, sanften Hügeln unterwegs, wandern mit Schafhirten und schauen beim Herstellen von schmackhaftem Schafkäse zu. In Sighisoara werfen Sie vom hoch über der Stadt gelegenen Restaurant „Vila Franka“ einen Blick über die „Perle Siebenbürgens“ genannte Stadt mit einer der letzten bewohnten Stadtburgen Europas, ersteigen den historischen Stundturm und bummeln durch die engen, romantischen Gassen der Burganlage.

Unterwegs in den historischen Kurort Sovata mit seinem salzhaltigen „Bärensee“ fahren Sie an dem Schloss vorbei, in dem die Großmutter der englischen Königin Elisabeth II. geboren wurde. Im Töpferdorf Korund sehen Sie einzigartige Keramikunst, und in Tîrgu Mures erleben Sie das pulsierende Leben eines historischen Stadtzentrums auf dem Sprung in die Moderne. Schließlich werden Sie staunend zwischen den mehrere hundert Meter hohen senkrechten Felswänden der Bicaz-Schlucht stehen.

Neugierig geworden? Dann schreiben Sie bis spätestens 21. März 2008 (Karfreitag) eine E-Mail, warum Sie das alles erleben wollen, wo Sie schon überall Urlaub gemacht haben, und senden Sie dazu ein aussagekräftiges Foto an: siebenbuergen@comteam.at



*Unsere Homepage ist
jetzt neu und barrierefrei.*

Schutz unserer Wälder

Als Folge des Orkanes „Kyrill“ ist es im Sommer und Herbst 2007 in vielen Fichtenwäldern des Bezirkes Amstetten zum Auftreten von Borkenkäferkalamitäten gekommen. Durch rasche Schadholzaufarbeitung wurde von den Grundeigentümern eine Massenvermehrung dieses Schädlings größtenteils verhindert. Darüber hinaus musste durch die Bezirksforstinspektion Amstetten mittels Aufarbeitungsaufträgen durchgesetzt werden, dass diese Bekämpfungsmaßnahmen zeitgerecht durchgeführt werden.

Im Zuge der Forstaufsicht ist in den vergangenen Wochen aufgefallen, dass ein Großteil der Käferbäume bzw. die durch den letzten Sturm („Paula“) entstandenen Schadhölzer aufgearbeitet und entfernt wurden. Es musste allerdings auch festgestellt werden, dass sich noch immer eine beträchtliche Anzahl von mit Borkenkäfer befallenen Hölzern, sowie geworfene, gebrochene und abgewipfelte Bäume im Wald befinden und somit die Gefahr einer neuen Borkenkäfervermehrung in sich bergen.

Es wird daher dringendst aufgefordert, sämtliches befallene oder befallstaugliche Fichtenholzmaterial unbedingt aus dem Waldorten zu entfernen.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die **restlose und großzügige Entfernung** der befallenen und befallsgefährdeten Hölzer zu richten.

Für den Fall, dass diese Maßnahmen nicht zeitgerecht erfolgen (Käferflug ist ab März/April), ist die Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Amstetten gezwungen, durch Aufarbeitungsaufträge und evtl. Strafverfahren die ordnungsgemäße Waldbewirtschaftung sicher zu stellen.

Auskünfte und forstliche Beratung erhalten alle Waldeigentümer bei der **Bezirksforstinspektion Amstetten (Tel.Nr. 07472/9025-21629)** oder beim Forstsekretär der **Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs (Tel.Nr. 07442/52469)** oder **Amstetten (Tel.Nr. 07472/62286)**.

NÖ Tierschutzombudsmann informiert!

Die Katzenkastration ist ein entscheidender Beitrag zum Tierschutz!

Das nahende Frühjahr beschert uns wieder eine Flut an entzückend anzusehenden Katzenbabys. Allerdings sieht die Zukunft für diese jungen Katzen in vielen Fällen nicht so rosig aus, wie sowohl die vielen streunenden und herrenlosen Katzen als auch die überfüllten Tierheime deutlich belegen.

Die mancherorts zur "Populationskontrolle" noch immer angewendeten strafbaren Methoden, wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken der Tiere, sind entschieden abzulehnen und stellen zudem nicht einmal Ansatzweise eine effektive Lösung dar.

Um die unkontrollierte Vermehrung der Katzen zu verhindern, ist die einzig effektive Maßnahme die Kastration sowohl des Katers als auch der Katze. Mit Ausnahme von Zuchttieren als auch von Katzen in bäuerlicher Haltung ist diese auch verpflichtend.

Positive Nebeneffekte der Kastration

Die Kastration bringt auch andere positive Effekte mit sich. Kastrierte Katzen streunen weniger, die Verletzungsgefahr (Verkehrsunfälle, Revierkämpfe, etc.) sowie die Infektionsgefahr durch den Kontakt mit fremden Tieren sind um ein Vielfaches ge-

ringer. Die Lebenserwartung einer kastrierten Katze ist höher als die ihrer unkastrierten Artgenossen. Das unangenehme Markieren des Reviers (auch im Haus) entfällt in der Regel. Kastrierte Katzen zeigen sich anderen Katzen gegenüber weniger aggressiv. Die Entstehung einer so genannten Dauerrolligkeit oder gefährlicher Eierstocksysten kann zudem vermieden werden.

Fütterung nur in Kombination mit Kastration

In diesem Zusammenhang soll auch die Fütterung von verwilderten Hauskatzen mit ihren negativen Folgen nicht unerwähnt bleiben. Gut gemeint, nehmen sich Tierfreundinnen und Tierfreunde oft verwilderter Katzen an und versorgen die Tiere reichlich mit Futter. Die gute Versorgung wirkt sich sehr positiv auf die Vermehrung der Katzen aus und führt zu einem raschen Anwachsen der Population.

Diese Vergrößerung der Population führt wiederum dazu, dass verschiedene Krankheiten wie z.B. Parasitenbefall, Seuchen und Verletzungen drastisch ansteigen.

Eine Fütterung der "Streunerkatzen" ist nur gemeinsam mit der Kastration der Tiere eine wirkliche Hilfe!

Hintergrundinformation

Seit in Kraft Treten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes am 01.01.2005 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben (Anlage 1, Punkt 2 Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen, Abs. 10 der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl II 2004/486).

In diesem Zusammenhang soll auch darauf hingewiesen werden, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird. (§ 6 Tierschutzgesetz iVm § 38 (1) Tierschutz-gesetz, BGBl I 2004/118).



3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 15b
Telefon: (02742) 9005/15578; Telefax (02742) 9005/77521
E-Mail post.tso@noel.gv.at - Internet <http://www.noel.gv.at/tso>
Sprechstunden nach Vereinbarung

Vorankündigung - 4. Gesundheitstag

Gesunde Gemeinde

Einladung zum

4. GESUNDHEITSTAG

am Freitag 4. April 2008

17.00 Uhr im GH Affengruber

und

**Kräutervortrag mit
Stefan Großbichler**

am Donnerstag, 3. April 2008

19.30 Uhr im GH Affengruber

Eintritt: Euro 3,00

Altes Kräuterwissen neu entdeckt

Stefan Großbichler ist Inhaber eines 1,2 ha großen Kräutergartens. Fernab von Hauptverkehrswegen und Industrie liegen die Kräutergärten und Wildsammlungsgebiete zwischen 400 – 800 m Seehöhe in St. Leonhard am Forst. Der Kräuterexperte hat sich sein breites Wissen über Kräuter, Bachblüten, Eigenosoden, Mittel zur Bodenverbesserung... u.v.m. aus Eigeninteresse angeeignet - bei Kräuterkundigen, aus der Literatur und aus eigener Erfahrung, die sich ständig erweitert.



Stefan Großbichler

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Arbeitskreisleiterin

Hermine Berger eb.